

Ämterübersicht der GRÜNEN JUGEND Berlin

Landesvorstand

Der Landesvorstand wird auf der Landesmitgliederversammlung im Frühjahr für jeweils ein Jahr gewählt. Das Gremium ist hart quotiert (mindest 50% der Plätze sind F*IT-Plätze). Der geschäftsführende Landesvorstand, bestehend aus Sprecher*innen, Schatzmeister*in und Politische Geschäftsführer*in, ist ebenfalls in sich hart quotiert. Grundsätzlich trifft sich der Landesvorstand alle zwei Wochen zu Landesvorstandssitzungen, die Pflichttermine für Landesvorstandsmitglieder sind. Außerdem gibt es zwei Landesvorstandsklausuren, bei denen sich der Landesvorstand koordiniert. Außerdem versucht der Landesvorstand die Basis zu aktivieren, und unterstützt sie bei der Organisation von Aktionen. Außerdem ist er Ansprechpartner für die Fachforen und die Bezirksgruppen der GJB.

Sprecher*innen	Die zwei Sprecher*innen vertreten den Verband nach außen, also gegenüber der Presse und gegenüber BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sie werden in den Pressemitteilung zitiert und sind hauptverantwortlich dafür, dass Pressearbeit passiert. Sie sind auch die juristische Vertretung der Grünen Jugend Berlin.
Schatzmeister*in	Der*die Schatzmeister*in kümmert sich um die Finanzen der GJB. Er*sie erstellt den Haushalt und koordiniert die Arbeit der Rechnungsprüfung, er*sie muss außerdem für die LMV einen Rechenschaftsbericht erstellt. In der alltäglichen Arbeit gehört dazu auch die Kommunikation mit der*dem Finanzreferent*in, das Konto verwalten und Haushaltsposten im Auge behalten.
Politische Geschäftsführer*in	Die politische Geschäftsführung ist für Einladungen, Erstellung von Tagesordnungen und Ablaufplänen hauptverantwortlich. Dabei hat sie den Überblick über Veranstaltungen wie Landesvorstandssitzungen, Landesmitgliederversammlungen und Landesvorstandsklausuren. Außerdem ist die PolGF Hauptansprechpartner*in für die organisatorischen Mitarbeiter*innen. Sie koordiniert also die Aufgaben für die organisatorische Geschäftsführung und ist hier Kontaktperson für Bündnis90/Die Grünen Berlin.
Beisitzer*innen	Als Beisitzer*in ist man Teil des Landesvorstands und relativ frei in der eigenen Arbeit. Man kann sich also eigene Projekte suchen, wie z.B. die Verantwortung für ein Halbjahresthema übernehmen oder sich in Bündnissen für die GJB einbringen.

Frauen*- und genderpolitisches Team

Das Frauen*- und genderpolitische Team wird auf der Landesmitgliederversammlung im Frühjahr für ein Jahr gewählt und besteht aus zwei Personen, von denen eine Mitglied des Landesvorstandes sein muss. Sie sind Ansprechpartner*innen für frauen*- und genderpolitische Belange. Außerdem koordinieren und organisieren sie die Frauen*treffen sowie eine in der Satzung vorgesehene Frauen*vollversammlung.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung wird auf der Landesmitgliederversammlung im Herbst gewählt, damit sie den Rechenschaftsbericht für die Landesmitgliederversammlung im Frühjahr ausarbeiten kann. Diesen stellt der*die Schatzmeister*in einmal im Jahr vor. Im Vorfeld hat die Rechnungsprüfung die Aufgabe, diesen zu prüfen.

Schiedsgericht

Das Schiesgericht wird auf der Landesmitgliederversammlung im Herbst gewählt und besteht aus drei Plätzen, die hart quotiert sind. Das Schiedsgericht der GRÜNEN JUGEND Berlin wird bei Fragen zur Satzung und Streitigkeiten innerhalb des Landesverbands angerufen. Es trifft eine Entscheidung im Sinner der Satzung und des Verbandes.

Delegationen zum GRÜNE JUGEND Bundesverband

Zur Zeit wird ein*e Basisdelegierter*r zum Bundesfinanzausschuss des GRÜNE JUGEND Bundesverbandes delegiert. Der Platz ist so zu besetzen, dass die gesamte Delegation quotiert ist, wobei der*die Schatzmeister*in gesetzt ist. Um diese Quotierung möglich zu machen, wird der*die Delegierte auf der Landesmitgliederversammlung im Frühjahr gewählt. Er*Sie vertritt gemeinsam mit der*dem Schatzmeister*in die GJ Berlin im Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN JUGEND. Der Bundesfinanzausschuss ist ein Gremium, dass sich mit den Finanzen des Bundesverbands beschäftigt. Dabei geht es nicht nur darum mit der*dem Bundesschatzmeister*in neue Konzepte und Ideen für die Finanz- und Haushaltsplanung zu besprechen, sondern auch z.B. darum den Soli-Topf zu verteilen.

Delegationen zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zwei Delegierte, ein*e Delegierte*r und ein*e Stellvertreter*in, werden zur Bundesdelegiertenkonferenz (Parteitag) von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN delegiert. Die Plätze sind quotiert und werden abwechselnd vergeben. Die Delegierten erhalten ein Votum und

werden in einen der Kreisverbände von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gewählt. Die Wahl sollte also mit dem jeweils aktuellen zuständigen Kreisverband koordiniert werden. Generell wird immer für ein Kalenderjahr gewählt.

Außerdem delegiert die GRÜNE JUGEND Berlin Delegierte zur Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Diese quotierte Delegation wird mit jeweiligen Stellvertreter*innen auf der Landesmitgliederversammlung im Herbst gewählt. Die genaue Anzahl der Delegierten ist abhängig von unserer Doppelmitgliederanzahl. Hierzu schickt die Bundesgeschäftsstelle regelmäßig Übersichten herum. Die Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist das oberste Beschlussgremium der Partei auf Landesebene. Als Delegierte der GRÜNEN JUGEND Berlin nimmt man an den Landesdelegiertenkonferenzen teil und stimmt mit ab. Die Delegierten müssen laut Parteisatzung Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sein. Zur Zeit hat die GRÜNE JUGEND Berlin drei Delegierte auf der Landesdelegiertenkonferenz.

Zwischen den Landesdelegiertenkonferenzen und Landesmitgliederversammlungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN finden Landesausschüsse („kleiner Parteitag“) statt. Als GRÜNE JUGEND Berlin entsenden wir eine*n Delegierte*n zur Vertretung des Landesverbands, der*die auf der Landesmitgliederversammlung im Herbst gewählt wird. Der Platz wechselt jährlich zwischen einem Frauen*- und einem offenen Platz.